

# Senioren-Reise zu „Klo und so“

## Bewohner der Kursana Residenz Linz-Donautor unternahmen amüsanten Ausflug

Auf die historischen Spuren von Sanitärobjekten begaben sich die Bewohner der Kursana Residenz in Gmunden.

LINZ (nil). Das Kammerhofmuseum in Gmunden präsentiert zurzeit einen außergewöhnlichen Beitrag zur Geschichte der Gebrauchskeramik. Einige Bewohner der Kursana Residenz Linz-Donautor besuchten Anfang August die Ausstellung „Klo und so“, die neben dem Wandel des

Hygienestandards auch eine Reihe von spannenden und originellen Geschichten rund um das „stille Örtchen“ vermittelt. Mehr als 300 Bidets, Klos und Nachttöpfe aus dem 19. Jahrhundert aus feinstem Porzellan mit aufwendigen Ornamenten in den verschiedensten Farben wurden von den Ausflüglern bestaunt. Großes Interesse galt dem Reiseklo von Kaiser Franz Joseph, welches aus Zirbenholz gefertigt und mit feinstem Ledersitz ausgestattet ist. Auch originelle Plumpsklos, Leibstühle, genial getarnt als Barhocker, wur-



Die amüsante Ausstellung gefiel den Bewohnern.

Foto: Kursana

den von den Senioren bewundert. Danach stärkten sich die Rentner in der Traditionskonditorei Baumgartner mit herrlichem Blick auf den Traunsee. Für Kursana ist es höchstes Gebot, den Bewohnern der Residenz Abwechslung und Unterhaltung zu bieten. Neben zahlreichen Ausflügen finden immer wieder Fahrten ins Theater oder zu Vorträgen statt. „Auch in unserer Residenz wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Dies hält unsere Bewohner geistig und körperlich aktiv“, sagt Direktorin Michaela Ruß.